

Protokoll

zur 10. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 17. September 2018

Zeit: Montag, den 30. August 2016, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)
Herr Falk Simon (Fraktion CDU) – Vertretung von Herrn Winfried Hippe
Herr Klaus Hübschmann* (Fraktion DIE LINKE) – Vertretung von
Herrn Rainer Schmidt

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 6 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder: Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)

Unentschuldigtes Ausschussmitglied: Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Erster Beigeordneter*
Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – Beigeordneter

Gäste : Frau Siebert – stellv. Amtsleiterin Kämmerei
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt

anwesend im öffentlichen Teil

3 Bürger
Herr Schmutzler – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 3.1. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2018 – EDV – Kauf PC
- Verwaltungshaushalt V 0228/2018
- Einzelansatz je HHSt. von 5.000 bis 25.000 Euro
- 3.2. Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung sowie sonstiger Dienstleistungen für Objekte der Stadt Schmölln V 0232/2018
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Festlegung der Tagesordnung für die 41. Stadtratssitzung Schmölln am 27. September 2018 (öffentlicher Teil)
6. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.
Beschlussvorlagen

zu 3.1.
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2018 –
EDV – Kauf PC

- Verwaltungshaushalt
- Einzelansatz je HHSt. von 5.000 bis 25.000 Euro

Vorl.Nr.: V 0228/2018

Frau Siebert verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 2).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0222/2018

zu 3.2.
Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung sowie
sonstiger Dienstleistungen für Objekte der Stadt Schmölln

Vorl.Nr.: V 0232/2018

Herr Linß verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 3). Die derzeitige Dienstleistungsfirma (RWS) ist seit 1998 für die Stadt tätig. Sie habe zwischenzeitlich eine entsprechende Ausschreibung gewonnen. Mittlerweile müsse man feststellen, dass die Arbeitsqualität dieser Firma nicht mehr den Ansprüchen entspricht. Daher habe die Stadtverwaltung entsprechend den VOL-Richtlinien diese Leistung europaweit ausgeschrieben. Daraus habe sich die Notwendigkeit ergeben, dass die Ausschreibung von einem entsprechenden Büro (Pfiff – Institut für angewandte Gebäudereinigungstechnik GmbH) ausgewertet wird.

Herr Dr. Siegmund erkundigt sich nach den Modalitäten bezüglich der Arbeitskräfte. Herr Linß informiert, dass diese tarifgebunden entlohnt werden (lt. Ausschreibungstext). Zu ca. 90 % (Minimum) werden die derzeitig eingesetzten Arbeitskräfte wieder von der neuen Firma eingesetzt. Die Kosten für die Auswertungsleistung durch die Fa. Pfiff beträgt ca. 12 T€.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Beschluss-Nr.: B 0223/2017

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.
Fragestunde der Einwohner

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Markt (Weihnachtsmarkt)

Herr R. Heuchling fragt, ob in diesem Jahr der Markt im vorderen Bereich während der Dauer des Weihnachtsmarktes auf Grund der Verkehrssicherheit abgesperrt werden soll.

Herr Schrade bestätigt dies. Die Stadtverwaltung werde sich mit der ThüSag bezüglich des Busverkehrs entsprechend abstimmen.

Gartenstraße – Lagerung von Baumaterial während der Bauzeit eines Wohnhauses

Herr R. Heuchling beanstandet, dass immer wieder Baumaterial auf Grund eines Wohnhausbaus auf der Gartenstraße abgelagert wird. Dies beeinträchtigt die Sicherheit der Fußgänger und auch des Fahrzeugverkehrs.

Herr Schrade nimmt diesen Hinweis auf.

Interkulturelles Straßenfest am 03.10. in der Gartenstraße – verkehrstechnische Beschilderung

Herr R. Heuchling mahnt an, dass die Stadtverwaltung in diesem Jahr mehr auf die korrekte Beschilderung zu o. g. Veranstaltung achten soll und fordert bessere Kontrolle hierzu. Seiner Meinung nach, war im vergangenen Jahr Fehler hierbei aufgetreten.

Herr Schrade will dies bei der zuständigen Verkehrsbehörde ansprechen.

Gewalttat am 07.09.2018 in Schmölln, Parkdeck Kaufland

Ein Bürger fragt nach, ob der gewalttätige maskierte Mann von o. g. Vorfall ermittelt worden sei.

Herr Linß verweist auf die noch nicht abgeschlossenen polizeilichen Ermittlungen. Die Polizei sowie auch die Staatsanwaltschaft machen derzeit keine Aussagen zum Verdächtigen. Daher sollte man nicht spekulieren.

Reinigungs- und Dienstleistungen für die Stadtverwaltung

Herr A. Heuchling wundert sich, warum die Stadtverwaltung nicht Schmöllner Bürger für die vorgenannten Reinigungs- und Dienstleistungen für Schmöllner Objekte einstellt.

Herr Linß erklärt, dass diese Tätigkeiten schon in der Mehrheit von Schmöllner Bürgern, allerdings über eine Dienstleistungsfirma, ausgeübt werden.

zu 5.

Festlegung der Tagesordnung zur 41. Stadtratssitzung am 27. September 2018 (öffentlicher Teil)

Herr Hübschmann und Herr Dr. Siegmund sind als Beigeordnete zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen. Herr Hübschmann vertritt zu dieser Sitzung auch Herrn Schmidt.

Herr Linß verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 4).

Folgende Änderungen sollen aufgenommen werden:

- TO-Pkt. 3. Präsentation der Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen IG Crimmitschauer Straße – entfällt
- Herr Erler erklärt, dass Frau Dr. Spazier vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie den Termin nicht wahrnehmen kann. Daher soll dieser TO-Pkt. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

- TO-Pkt. 14.3.
neue Formulierung: Beschlussfassung Arbeitsstruktur in Vorbereitung der Gebietsreform

Herr Schrade erläutert, dass der Gesetzgeber hierzu neue Auflagen erteilt habe. So müsse u. a. auch ein Sonder-Amtsblatt ausgegeben werden. Hierin sollen alle betroffenen Bürger hinsichtlich einer Eingemeindung zu einer Anhörung aufgerufen werden.

- Aufnahme von TO-Pkt.13.7. und 13.8.
hinsichtlich Baubeschluss Kapazitätserweiterung Kita-Bereich für
 - einen Containerstandort Am Kiesberg
 - für eine Kombi-Lösung (Kita-Einrichtung in der ehemaligen alten Schule Lohma und im Jugendclub Großstöbnitz)

Herr Schrade informiert, dass auf Grund der Festlegung zur 40. Stadtratssitzung eine Anhörung der betroffenen Eltern erfolgt sei. Daraus ergab sich folgende Abstimmung:

- für Containerstandort Am Kiesberg: Zustimmung von 18 Eltern
- für Kombi-Lösung (Lohma und Großstöbnitz): Zustimmung von 2 Eltern
- 1 Stimmenthaltung

Des Weiteren haben auch die Fraktionen ihr Votum zur Thematik abgegeben. Hier haben sich diese mehrheitlich für die Kombi-Lösung (Lohma und Großstöbnitz) entschieden. Daher sollte der Stadtrat abschließend die Entscheidung zu den 2 Lösungsvarianten treffen.

Diskussion zur Kapazitätserweiterung im Kita-Bereich

Herr Dr. Siegmund erkundigt sich nach den Modalitäten hierzu. Herr Linß informiert, dass für jede Kita eine Betriebserlaubnis (Kita-Einrichtung im Container, in Lohma und in Großstöbnitz) nötig sei. Der Personalaufwand zur Betreuung der Kinder bei der Kombi-Lösung werde vergleichbar zur Containerlösung sein. Weiterhin soll keine eigenständige Kita geschaffen werden. Die vorgenannten Standort-Vorschläge sollen einer bestehenden Kita angeschlossen werden. Somit entfällt das Leitungspersonal. Zu den Betriebskosten der Kita-Vorschläge kann Herr Linß noch keine endgültige Aussage treffen. Herr Erler vermutet, dass die Heizkosten in einem Container vergleichsweise hoch sein werden.

Auf Grund der unterschiedlichen Haltung der Fraktionen und der betreffenden Eltern fragt Herr Göbel nach der Umsetzung von Demokratie. Herr Dr. Siegmund merkt an, dass die Stadt Schmölln die Interessen aller Bürger vertritt und nicht nur die der Eltern der Kinder, welche ab kommenden Jahr einen Kita-Platz benötigen. Herr Keller ist der Auffassung, dass die Stadtratsmitglieder, welche gewählte Volksvertreter seien, im Sinne der bestehenden Gesetzgebung, unter Betrachtung der gegebenen Umstände und ihrem Gewissen verpflichtend eine Entscheidung treffen sollten. Herr Simon möchte wissen, ob man ggf. den Container wieder veräußern könnte. Herr Erler habe dies noch nicht tiefgehend geprüft, aber ein Wiederverkauf sei wohl möglich.

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 41. Stadtratssitzung am 27. September 2018 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.
- siehe TO-Pkt. 9.

zu 6. Sonstiges

Stadtwerke Schmölln GmbH – Zukunftskonzeption

Zu o. g. Thematik wurde zur Stadtratssitzung am 06. September 2018 berichtet. Die Stadtwerke Schmölln GmbH habe das Freizeitbad „Tatami“ in seiner Trägerschaft, welches jetzt einen Investitionsbedarf von ca. 1,8 Mio. Euro (über 5 Jahre verteilt) benötigt. Da die Stadtwerke Schmölln GmbH Probleme bei dieser Finanzierung habe, müsse sich die Stadt Schmölln als Gesellschafterin dieser Firma auch befassen. Frau Siebert nennt mögliche Hilfestellungen seitens der Stadt:

- Verzicht auf die Ausschüttung Kommunalservice Schmölln GmbH-Liquidationsergebnis (ca. 120.000 Euro)
- laufende Betriebskostenzuschüsse (zurückfahren anderer freiwilligen Leistungen, Erhöhung von Steuern)
- Investitionskostenzuschuss
- Gesellschaftsdarlehen (lt. Rücksprache mit Kommunalaufsicht sei dies nicht möglich)
- Einlage Aktien Envia und jährlicher Zuschuss-Dividende an Stadtwerke Schmölln GmbH (ca. 180.000 Euro)

Allerdings seien diese Varianten noch nicht weitgehend geprüft (Anlage 5).

Zur kommenden Stadtratssitzung am 27. September 2018 stehe die Thematik auf der Tagesordnung. Daher sollen sich die Fraktionen hierzu positionieren. Herr Dr. Siegmund meint, dass die Stadtwerke Schmölln GmbH ebenfalls Einsparungsmöglichkeiten aufzeigen soll. Herr Schrade bestätigt dies. Der Geschäftsführer der Gesellschaft lege dies zur Sitzung vor.

Haushaltsplanung 2019

Frau Siebert informiert, dass jetzt die Planphase für den Haushalt 2019 begonnen habe. Derzeitig sei eine Finanzlücke von ca. 9,5 Mio. Euro im Gesamthaushalt zu verzeichnen.

Förderpreis der SV Sparkassen Versicherung und die SV Kommunal GmbH bezüglich der Würdigung der Arbeit junger Menschen im Ehrenamt

Herr Dr. Siegmund informiert, dass der Vorschlag der Stadt Schmölln für o. g. Förderpreis, der Schüler Valentin Rühlmann, erfolgreich bewertet wurde. Somit konnten er und Valentin Rühlmann in der letzten Woche bei der Veranstaltung zur Preisübergabe in Eschwege zugegen sein. Letztlich seien 320 Vorschläge eingereicht und davon seien 7 als preiswürdig angesehen worden.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 10. Tagung des Hauptausschusses um 18:45 Uhr.

Die 3 Bürger und die Presse verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.